

Linie M - Spielgerät "Sandwand Nr. 1 - Nr. 4"

Produktinformation!

Enthält wichtige Angaben!

Bitte unbedingt beachten!

Liefer-Checkliste

Nachfolgend aufgeführte Dokumente und Teile gehören zum Lieferumfang des Linie M - Spielgeräts "Sandwand"

Stück	Bezeichnung	Gewicht	Einheit
1	Liefer-Checkliste		
1	Produktbeschreibung		
1	Wichtige Hinweise		
1	Zeichnung		
1	Wartungsanleitung		
1	Sandwand Nr. 1 (mit Kippmulde) 740 mm x 245 mm x Höhe 2.000 mm Art. Nr. 50-0423	51	kg/Stück
	oder		
1	Sandwand Nr. 2 (mit Rad) 740 mm x 245 mm x Höhe 2.000 mm Art. Nr. 50-0424	51	kg/Stück
	oder		
1	Sandwand Nr. 3 (mit Kippmulde + Rad) 740 mm x 245 mm x Höhe 2.000 mm Art. Nr. 50-0425	72	kg/Stück
	oder		
1	Sandwand Nr. 4 (mit Kippmulde + Rad) (im 90° Winkel montiert) 925 mm x 925 mm x Höhe 2.000 mm Art. Nr. 50-0426	82	kg/Stück

Linie M - Spielgerät "Sandwand Nr. 1 - Nr. 4"

Produktbeschreibung

Sicherheit: Die Sandwände entsprechen der DIN EN 1176:2017

Altersgruppe: Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene.

Material: Rostfreier Edelstahl, HPL-Platte

Maße:
Nr. 1 + Nr. 2: 740 mm x 245 mm, Höhe 2.000 mm
Nr. 3: 740 mm x 430 mm, Höhe 2.000 mm
Nr. 4: 925 mm x 925 mm, Höhe 2.000 mm

Maße ab Spielebene:
Nr. 1 + Nr. 2: 740 mm x 245 mm, Höhe 1.245 mm
Nr. 3: 740 mm x 430 mm, Höhe 1.245 mm
Nr. 4: 925 mm x 925 mm, Höhe 1.245 mm

Mindestraum:
Nr. 1 + Nr. 2: 3.750 mm x 3.300 mm, Höhe 2.500 mm
Nr. 3: 3.750 mm x 3.450 mm, Höhe 2.500 mm
Nr. 4: 3.950 mm x 3.950 mm, Höhe 2.500 mm
Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden.
Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen.
Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.

Freie Fallhöhe: Keine Fallhöhe nach DIN EN 1176

Böden: nach DIN EN 1177 : 2008

Bodenmaterial	Beschreibung	Schichtdicke in mm
Sand	ohne schluffige bzw. tonige Anteile, gewaschen, Korngröße 0,2 mm bis 2 mm	400
Kies	rund und gewaschen, Korngröße 2 mm bis 8 mm	400

Nach DIN EN 1176 sind auch andere Böden zulässig.
Sinnvollerweise sollte ein rieselfähiges Material verwendet werden.

Fundamente: Beton C20/25, Länge 300 mm x Breite 300 mm x Höhe 500 mm

Fundamentüberdeckung: 400 mm von Oberkante Fundament bis zur Spielebene

Gewicht:
Nr. 1 + Nr. 2: 36 kg
Nr. 3: 57 kg
Nr. 4: 64 kg

Wartung: Die Sandwände sind aus verschleißfestem Material hergestellt.
Somit sind sie weitgehend wartungsfrei und auch für stark frequentierte Spielareale sehr gut geeignet.
Es ist keine besondere Wartung notwendig.
Fallschutzböden müssen regelmäßig kontrolliert und gewartet werden.

Lieferumfang: Die Sandwände werden fertig montiert geliefert.
Platzbedarf und Gewicht des verpackten Geräts (LxBxH):
Nr. 1 + Nr. 2: 2.100 mm x 800 mm x 400 mm (nicht stapelbar), ca. 51 kg
Nr. 3: 2.100 mm x 800 mm x 600 mm (nicht stapelbar), ca. 72 kg
Nr. 4: 2.100 mm x 1.200 mm x 750 mm (nicht stapelbar), ca. 82 kg

Linie M - Spielgerät "Sandwand Nr. 1 - Nr. 4"

Wichtige Hinweise

Das Spielgerät ist teilweise aus nichtrostendem Edelstahl hergestellt.

Wenn dieser Edelstahl jedoch mit "normalen" Stahlteilen in Berührung kommt, dann reiben sich von diesen Stahlteilen winzige Partikel ab, die dann dem Edelstahl anhaften.

In Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren diese Stahlpartikel und hinterlassen auf dem Edelstahlgerät braune Rostflecken.

Sollten solche Korrosionsstellen an Edelstahlteilen auftreten, so sind diese durch abschleifen zu entfernen, z.B. mit feinem Schleiflein (Korn 200).

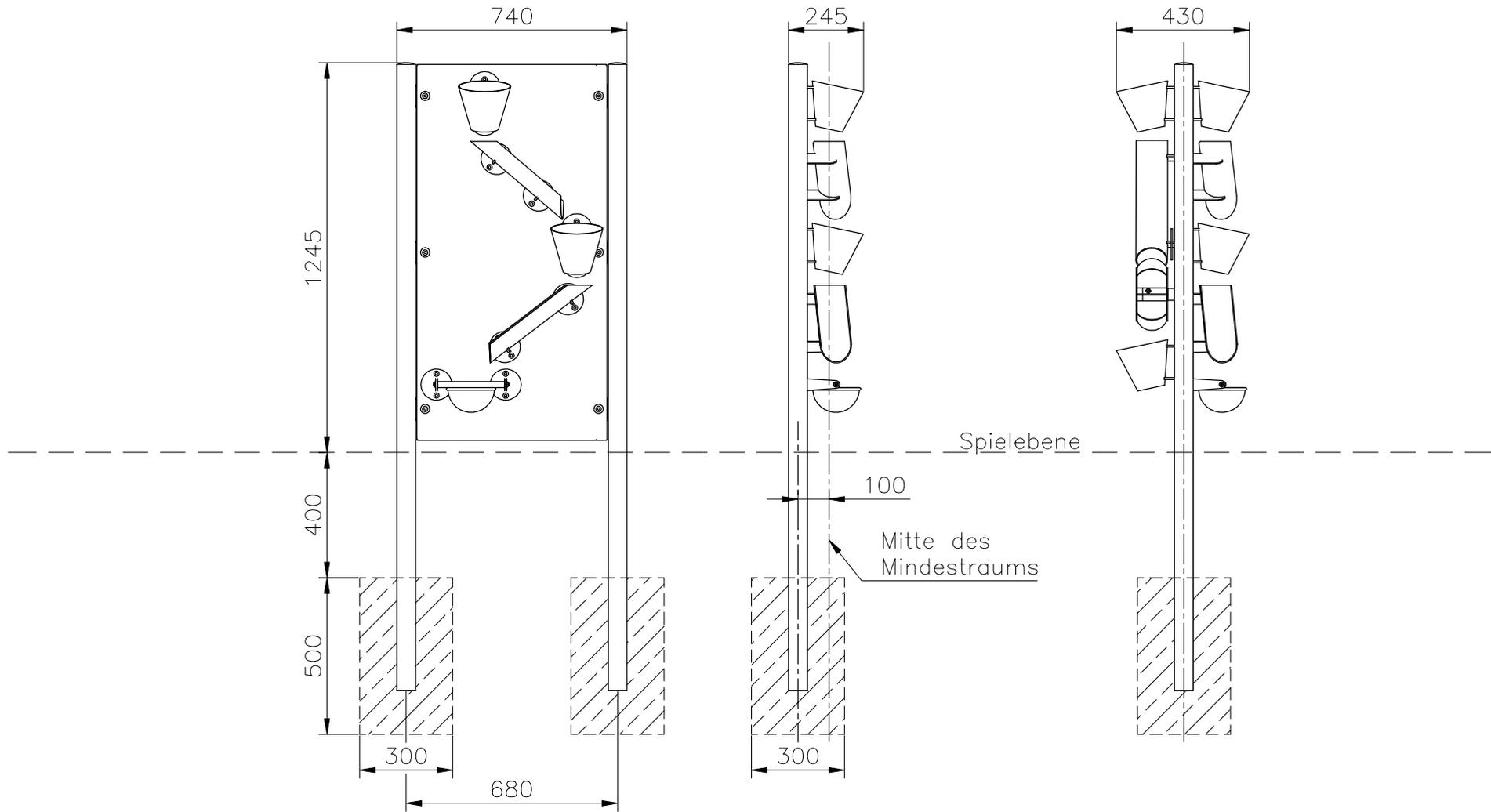
Achten Sie deshalb darauf, dass das Gerät beim Transport zur Baustelle und während der Montage keinesfalls mit "normalen" Stahlteilen in Berührung kommt!

Deshalb beim Heben immer Kunststoffhebeschlingen, keine Ketten verwenden und Ladegabeln polstern!

- Es ist darauf zu achten, dass der vorgeschriebene Mindestraum (siehe Produktbeschreibung) eingehalten wird.
- Bei den Sandwänden Nr. 1 + Nr. 2 werden die Fundamente 100 mm außermittig im Mindestraum platziert (siehe Mindestraumzeichnung).
- Angrenzende Böden müssen flächenbündig weiter geführt werden.
- Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen. Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.

Nr.1+Nr.2

Nr.3



Fundamente:
L x B x H
300x300x500

Beton C20/25

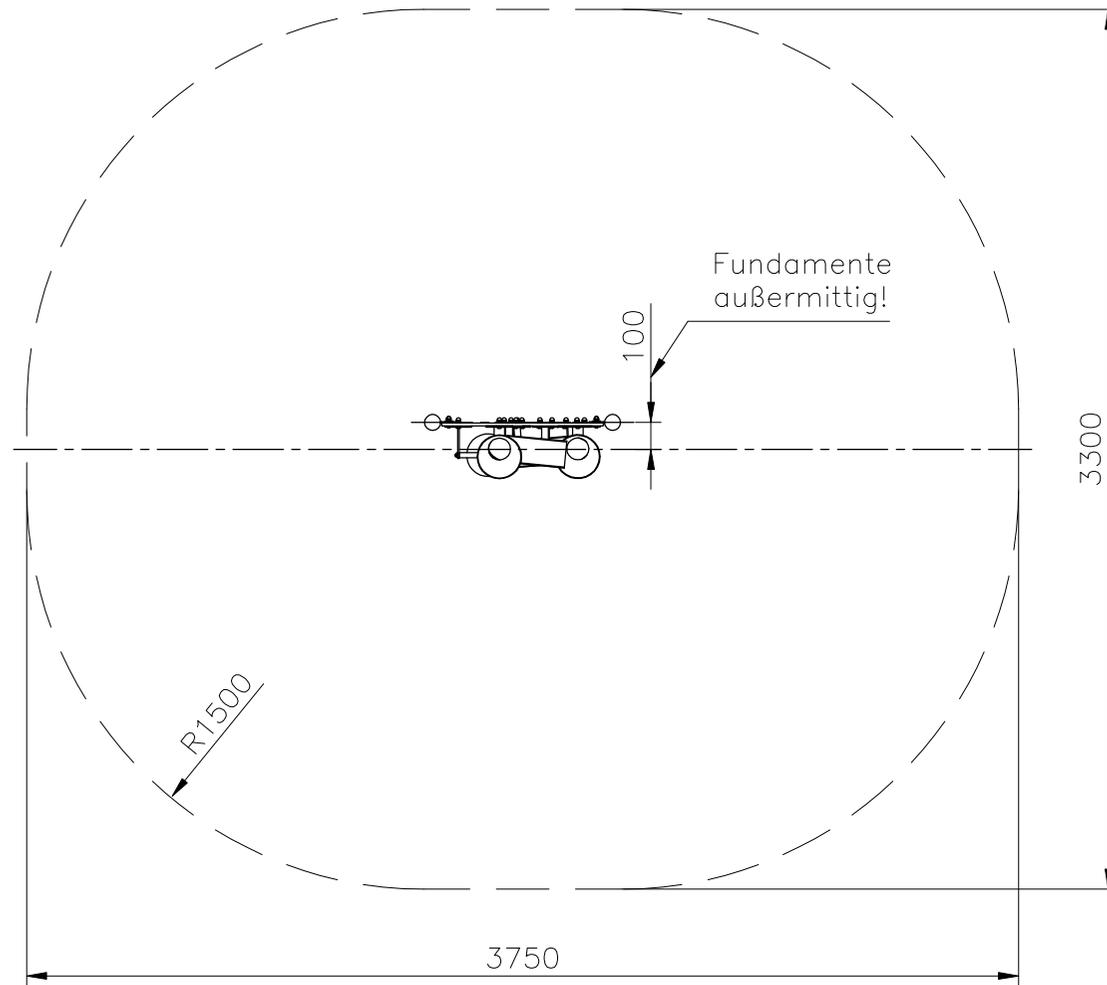
Werkstoff	Edelstahl, HPL	Massstab	1:20
			Pos.:



Bearbeiter	G. Scharnagl
Datum	04.05.2020

**Spielgerät
Sandwand Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3**

\\Produktdateien\\Sandwand\\Aufbz Sandwand Nr. 1, 2 + 3



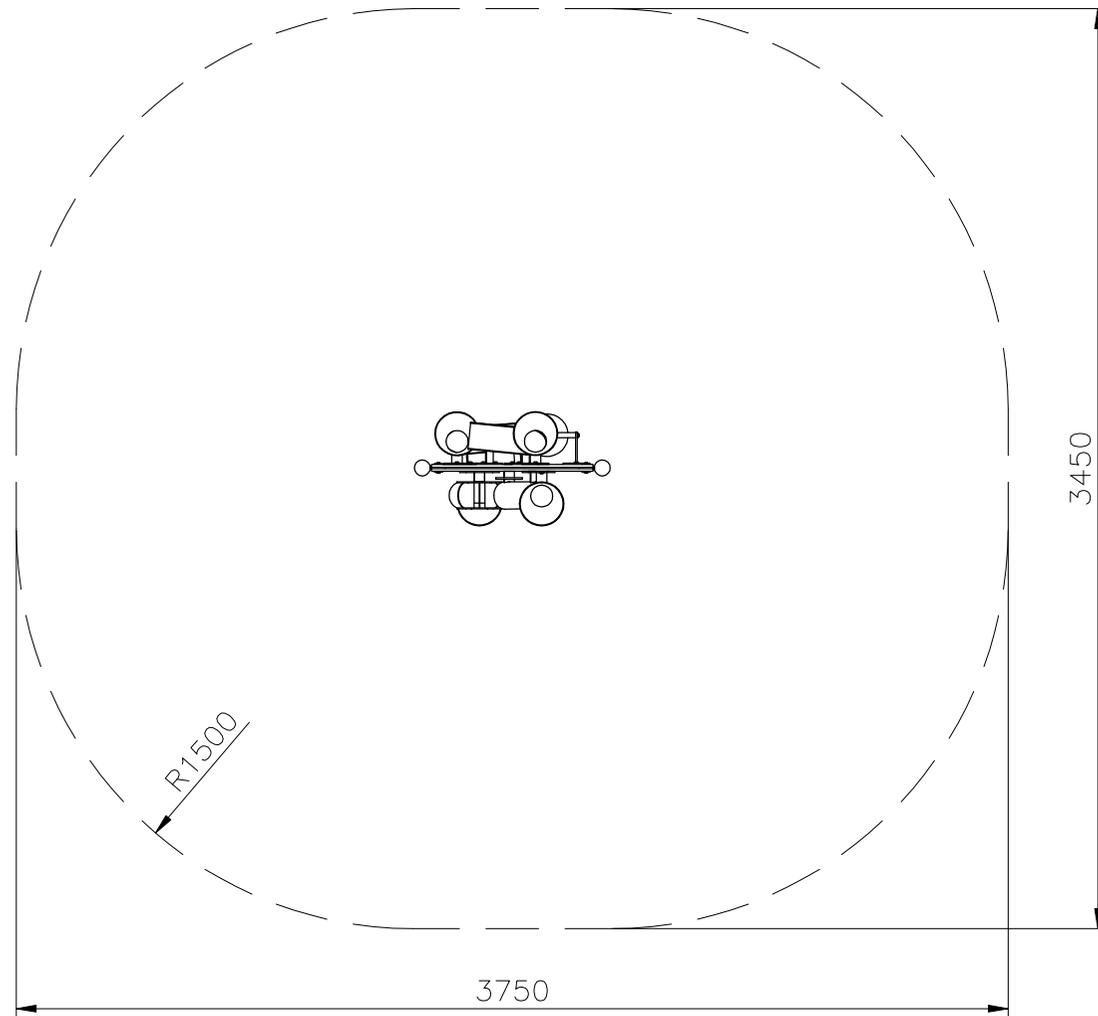
Werkstoff	Masstab	1:30
Edelstahl, HPL		Pos.:



Bearbeiter	G. Scharnagl
Datum	07.05.2020

Sandwand Nr. 1 + Nr. 2 Mindestraum

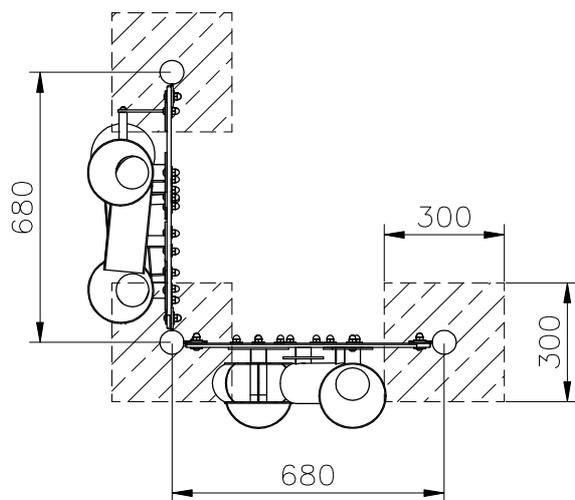
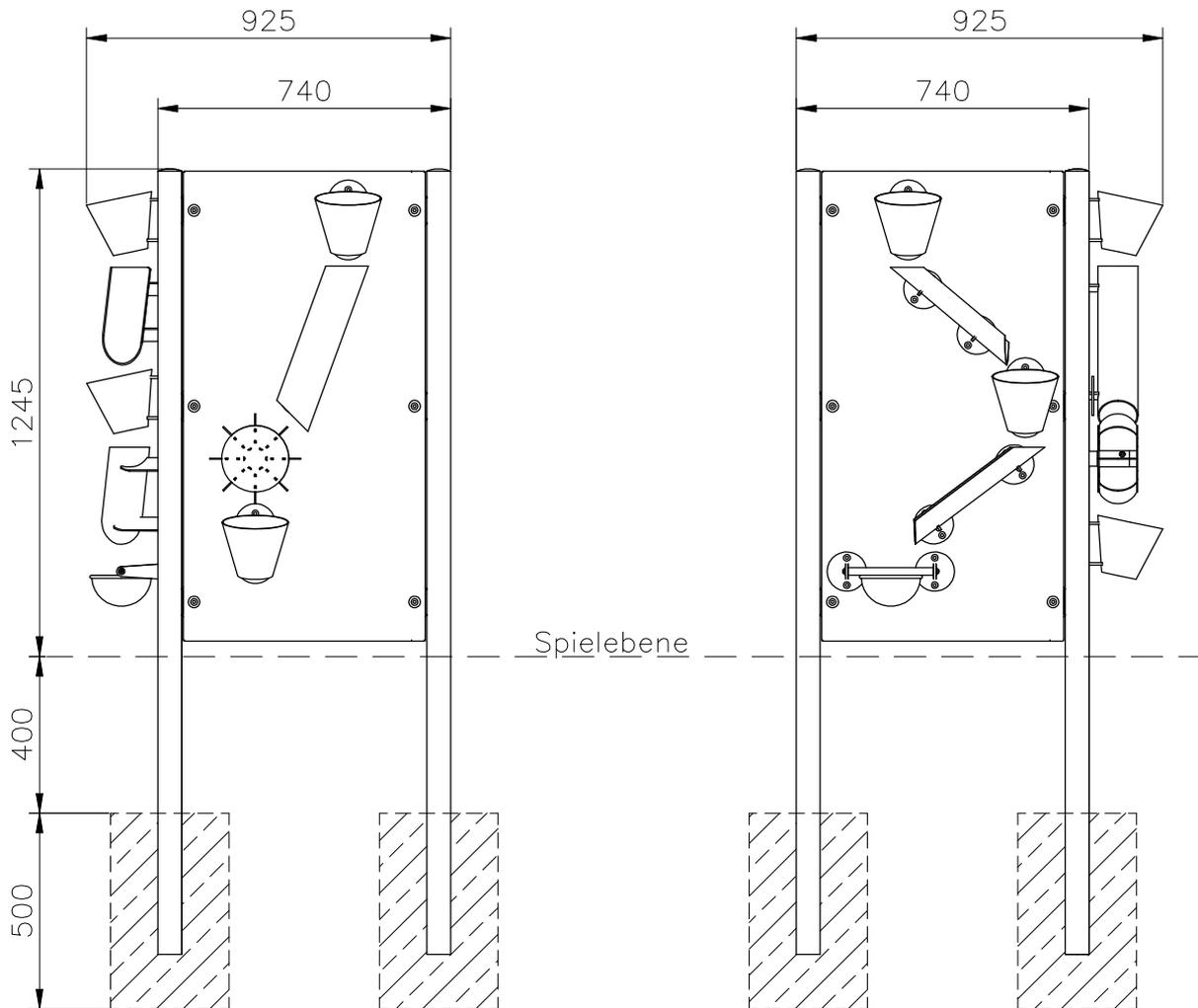
\Produktdatei\Sandwand\MR Sandwand Nr. 1 + Nr. 2



Werkstoff	Masstab	1:30
Edelstahl, HPL		Pos.:

 Linie M Metall Form Farbe www.linie-m.de	
Bearbeiter	G. Scharnagl
Datum	07.05.2020

Sandwand Nr. 3 Mindestraum
\Produktdatei\Sandwand\MR Sandwand Nr. 3



Fundamente:
L x B x H
300x300x500

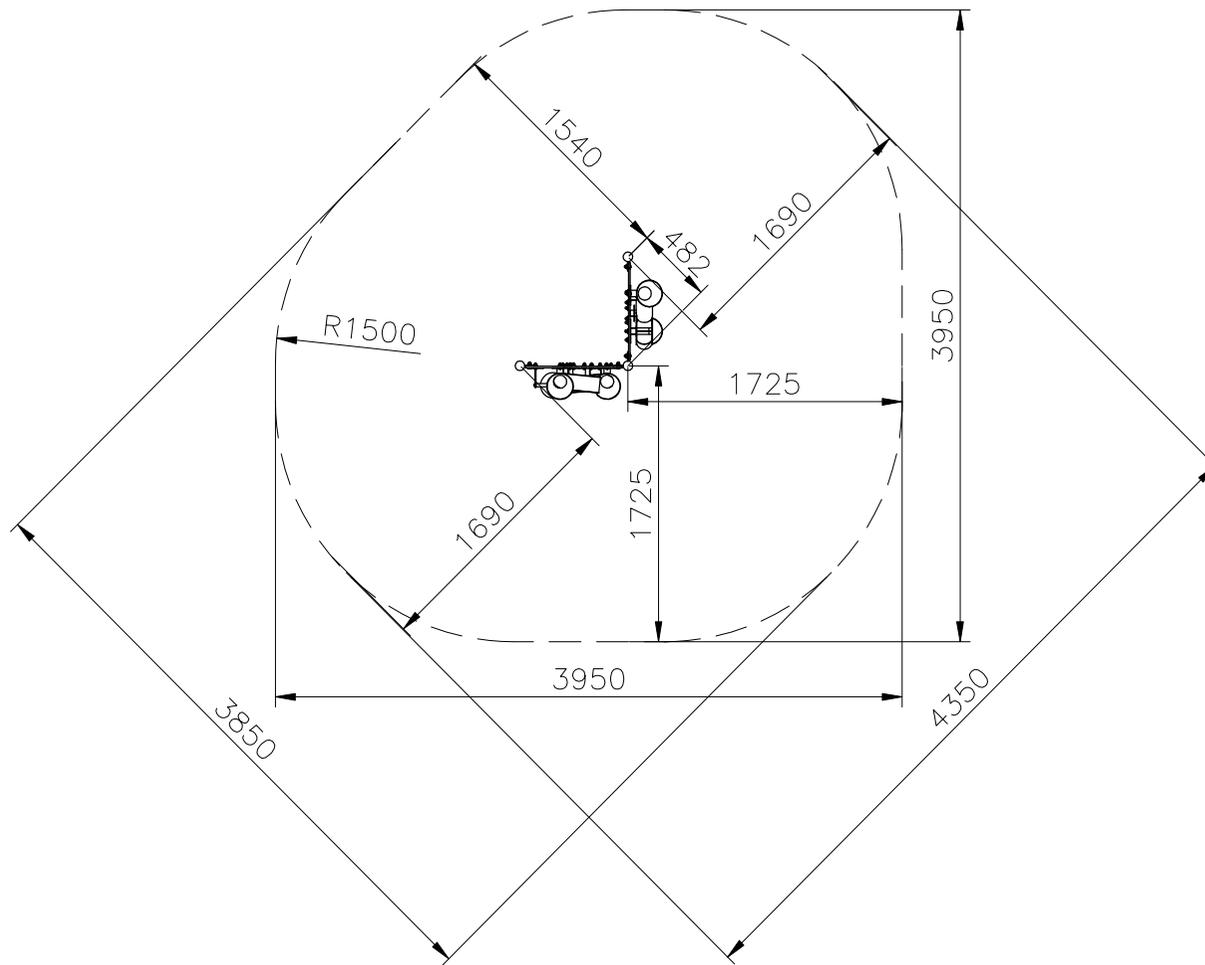
Beton C20/25

Werkstoff	Masstab	1:20
Edelstahl, HPL		Pos.:

 Linie M Metall Form Farbe www.linie-m.de	
Bearbeiter	G. Scharnagl
Datum	06.05.2020

Spielgerät Sandwand Nr. 4

\\Produktdaten\\Sandwand\\Aufbz Sandwand Nr.4



Werkstoff	Masstab	1:50
Edelstahl, HPL		Pos.:

Linie M
Metall Form Farbe
www.linie-m.de

Bearbeiter	G. Scharnagl
Datum	07.05.2020

Sandwand Nr. 4
Mindestraum

\Produktdaten\Sandwand\MR Sandwand Nr. 4

Linie M - Spielgerät "Sandwand Nr. 1 - Nr. 4"

Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

1.) Vorbemerkung:

Nach DIN EN 1176 richtet sich die Häufigkeit von Inspektionen nach der Art des Gerätes, nach den verwendeten Materialien und anderweitigen Faktoren, z.B. übermäßiger Beanspruchung, Graden von Vandalismus, Standort in Küstennähe, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes.

Was die Haltbarkeit unserer Spielgeräte betrifft, so können auf Grund der von uns verwendeten Materialien und der hochwertigen Verarbeitung durchaus die nach DIN EN 1176 längsten Wartungsintervalle angesetzt werden. Dies gilt für einen normalen Spielbetrieb, wenn die Geräte nicht ununterbrochen im Laufe eines Tages benutzt werden.

Besondere Begebenheiten eines Aufstellungsortes können diese Intervalle jedoch erheblich einschränken. Sind die Geräte an besonders stark frequentierten Orten oder Freizeitparks, wo sie fast ununterbrochen benutzt werden, aufgestellt und /oder besonders dem Vandalismus ausgesetzt, so müssen die Inspektionen häufiger erfolgen.

Neben der direkten Überprüfung des Geräts ist auch immer der Mindestraum um das Spielgerät herum zu kontrollieren. So sind beispielsweise zerbrochene Flaschen oder andere Verschmutzungen, von denen eine Gefährdung ausgehen kann, auch hier unbedingt zu entfernen. Ebenso müssen die jeweiligen Fallschutzböden gewartet werden d.h. ihre Fallschutzeigenschaften müssen erhalten sein. Die Füllstände von losem Bodenmaterial müssen kontrolliert und eingehalten werden.

2.) Visuelle

Routine-Inspektion:

Die Inspektion dient zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen, die sich als Folge von Vandalismus, Benutzung, oder Witterungseinflüssen ergeben können.

Beispiele für die visuelle Inspektion sind Sauberkeit, Zwischenräume zwischen Gerät und Boden, wo notwendig der Füllstand des Fallschutz bis zur Gerätemarkierung, Beschaffenheit der Bodenoberfläche, freiliegende Fundamente, scharfe Kanten, fehlende Teile, übermäßiger Verschleiß (von beweglichen Teilen) und bauliche Festigkeit.

Für stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Spielplätze kann diese Inspektion täglich erforderlich sein.

3.) Operative

Inspektion:

Diese Inspektion beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) und 2.) genannt sind. Darüber hinaus wird das Gerät besonders auf Verschleiß hin untersucht. Durch rütteln am Gerät und seinen Teilen und durch dessen Benutzung wird die Standfestigkeit überprüft. Diese Inspektion sollte mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden.

4.) Jährliche

Hauptinspektion:

Diese Inspektion dient zur Feststellung des allgemeinen betriebssicheren Zustands des Geräts, von Fundamenten und Oberflächen. Sie beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) bis 3.) genannt sind. Darüber hinaus werden Witterungseinflüsse, Vorliegen von Verrottung oder Korrosion sowie jegliche Veränderung der Anlagen überprüft. Ebenso wird die allgemeine Sicherheit als Folge von durchgeführten Reparaturen überprüft.

Linie M - Spielgerät "Sandwand Nr. 1 - Nr. 4"

Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

5.) Maßnahmen:

Bei den Inspektionen unter den Punkten 1.) bis 4.) entdeckte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen.

Bestehen Zweifel an der Standfestigkeit des Geräts, so ist das Fundament freizulegen und die sichere Verbindung zwischen Fundament und Gerät wiederherzustellen.

6.) Ersatzteile:

Um die Sicherheit und einwandfreie Funktion unserer Geräte zu erhalten müssen bei Reparaturen und Wartungsarbeiten verwendete Ersatz- und Normteile in Materialgüte und Beschaffenheit unbedingt den von uns verwendeten Originalteilen entsprechen.

Original-Ersatzteile bestellen Sie bitte direkt bei:

Linie M - Metall Form Farbe - GmbH

Industriestr. 8

D-63674 Altenstadt / Hessen

Tel: 06047-97 121

Fax: 06047-97 122

Email: vertrieb@linie-m.de

www.linie-m.de